

Checkliste für die Installation einer Wärmepumpe

Sie überlegen sich, eine Wärmepumpe zu installieren? Dies freut uns, da der Ausbau erneuerbarer Wärme in den Energieperspektiven 2050 mit dem Netto-Null-Klimaziel bis 2050 eine wichtige Rolle spielt. In mehreren Gebieten von Uster baut Energie Uster auch Wärmeverbunde mit erneuerbarer Energie auf.

Gerne informieren wir Sie mit dieser Checkliste über das Vorgehen, da es für den reibungslosen Ablauf der Installation und der Inbetriebnahme der Wärmepumpe einige Punkte zu beachten gilt:

1. Lassen Sie sich beraten und holen Sie Offerte/n ein

Eine erste grobe Abschätzung und Vergleich verschiedener Heizsysteme ist mit dem Heizungsrechner der Energie Uster möglich (www.energieuster.ch/waerme).

Dort sehen Sie auch, in welchen Gebieten Energie Uster Wärmeverbunde aufbaut. Zu einem Anschluss an einen Wärmeverbund beraten wir Sie gerne (waerme@energieuster.ch).

Insbesondere in Reiheneinfamilienhaus-Siedlungen mit mehreren dezentralen Heizungen und einem gemeinsamen Stromanschluss, empfiehlt es sich, die Installation von Wärmepumpen mit den anderen Eigentümern abzusprechen.

Für die Installation einer Wärmepumpe kontaktieren Sie am besten einen lokalen Heizungsinstallateur. Der Heizungsinstallateur informiert Sie über alle für die Installation Ihrer Anlage notwendigen Schritte (☐) und kann Ihnen eine Offerte erstellen.

- Abklärung der Netzsituation:
Gerne schätzen wir basierend auf der genauen Adresse, der erwarteten elektrischen Leistung (kWe) und des Anlaufstroms (A) ab, ob der Anschluss einer Wärmepumpe ans bestehende Stromnetz möglich ist (evtl. ist ein Ausbau vom Stromnetz notwendig)
Kontakt: Herr M. Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62.

2. Beauftragen Sie einen Installateur

- Ein konzessionierter Elektroinstallateur reicht folgende technische Unterlagen bei Energie Uster ein: (z.B. über Elektroform)
 - Technisches Anschlussgesuch (TAG) für Wärmepumpe
 - Installationsanzeige (mit 1-poligem Prinzipschema mit Hausanschluss, Messkonzept und geschalteten Geräten)

Nachdem das Technische Anschlussgesuch (TAG) bei uns eingegangen ist, berechnen wir basierend auf den detaillierten Anlagenwerten, ob die geplante Wärmepumpe bewilligt werden kann, oder ob eine Verstärkung des Stromnetzes oder Ihres Netzanschlusses notwendig ist.

Sollte eine Verstärkung des Netzanschlusses notwendig sein, erhalten Sie nach Klärung des HAK Standortes (evtl. neuem Standort) von der Energie Uster ein entsprechendes Angebot.

- Baubewilligungsverfahren: Informationen erhalten Sie über die Online-Dienste der Abteilung Bau der Stadt Uster (www.uster.ch/dienstleistungen/6508)
- Sowohl der Kanton Zürich als auch der Ökofonds der Energie Uster fördert aktuell Wärmepumpen.
Kanton Zürich: www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html
Ökofonds der Energie Uster AG: Die Richtlinien zur Förderung und den Antrag finden Sie unter www.energieuster.ch/services.



3. Lassen Sie Ihre Wärmepumpe installieren

- Nach erfolgter Bewilligung des Anschlussgesuchs (TAG) und der Installationsanzeige kann der Installateur Ihre Wärmepumpe installieren.

Sind noch Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung:

Beratung zum Thema Heizungsersatz:

Frau M. Keller, beratung@energieuster.ch, 044 905 18 07

Beratung zu einem Anschluss an einen Wärmeverbund:

Herr D. Manojlovic, waerme@energieuster.ch, 044 905 18 53

Technische Machbarkeit – für erste Abklärungen bezüglich Stromnetz:

Herr M. Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62

Installationskontrolle – für Fragen bezüglich Anschlussgesuch und Installationsanzeige:

Herr S. Keller, s.keller@energieuster.ch, 044 905 18 41

Zählermontage – für Fragen zur Rundsteuerung:

Herr D. Gisler, d.gisler@energieuster.ch, 044 905 18 50